



ARCADI MAGAZIN ERWIRKT UNTERLASSUNGSERKLÄRUNG

„Investigatives Recherchezentrum“ Correctiv verbreitet Fake News

Den meisten PI-NEWS-Lesern ist das [Recherche Magazin Correctiv](#) in Deutschland bekannt. Hierzulande fördert es Enthüllungsgeschichten zur AfD, zu Parteifunktionären und anderen patriotischen Organisationen und lässt diese zumeist in einem schlechten Licht dastehen. Jetzt wurde bekannt, dass in Artikeln zum [„Arcadi Magazin“](#) Fake News verbreitet wurden.

Das Arcadi Magazin erfuhr hohe Presseresonanz (Spiegel, Vice, bento), da es als neues Magazin für junge, konservative Erwachsene auftritt und von linken Journalisten als Gefahr für die eigene Deutungshoheit im jungen Sektor angesehen wird. Besonders brisant hierbei: Der Herausgeber und Chefredakteur Yannick Noé ist gewählter Kreisvorsitzender der AfD-Leverkusen.

Was hat Correctiv genau behauptet?

In einem Artikel vom Oktober 2018 wurde eine finanzielle Zuwendung seitens Arcadi, bzw. dem Trägerverein Publicatio e.V., zur Identitären Bewegung konstruiert. Interessant hierbei war, dass als Quelle der Verfassungsschutz NRW

angegeben wurde.

Der Publicatio e.V. und die AfD hatten demnach ein großes Interesse daran, die Sache aufzuklären. Die Identitäre Bewegung und der Publicatio e. V. verneinten unabhängig voneinander eine Finanzierung. Eine Anfrage an das Innenministerium NRW blieb für längere Zeit unbeantwortet, bis dann doch eine Aussage getroffen wurde. Dem Innenministerium war keine finanzielle Unterstützung bekannt. Die Behauptung, den Verfassungsschutz als Quelle zu haben, war entweder gelogen oder schlampig recherchiert.

Mit dieser Erkenntnis konfrontierte man das Recherchemagazin Correctiv. In einer Mail bezeichneten die Verantwortlichen dies als Fehler, man hätte wohl etwas falsch verstanden. Als Ergebnis musste eine Unterlassungserklärung abgegeben, eine Korrektur im Artikel eingefügt, wenn auch hier in der Überschrift das „finanzieren“ nur durch ein „unterstützen“ ersetzt wurde, und alle Kosten übernommen werden.

Man kann als Ergebnis freilich sagen, dass hier durch Correctiv erfundene Tatsachen in die Welt gesetzt wurden und man rechtlich gedeckt behaupten kann, „das sind Fake News!“